

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksvertretung Nippes**

Neusser Str. 450  
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309

Fax.: 0221 221 95394

E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 26.01.2017

**AN/0156/2017**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	02.02.2017

**Kahlschlag in dem Gehölzstreifen zwischen Sebastianstraße und Hermesgasse in Köln-Niehl  
- Anfrage der Grünen –**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Am 19.01.2017 hat der Sprecher der Initiative von Niehl aktiv, Hermann Josef Willems, bei einer Ortsbegehung mit dem Seniorenvertreter Herbert Clasen in Niehl Baumfällungen- und Rodungsarbeiten in dem auf der Karte markierten Bereich zwischen Sebastianstraße und Hermesgasse beobachten können. Aufgebrachte Bürgerinnen und Bürger versuchten mit den Arbeitern zu sprechen, um einen völligen Kahlschlag zu verhindern. Das gelang nicht, denn es handelte sich um eine Fremdfirma, die von der Stadtverwaltung beauftragt war und gemäß dieses Auftrags weiterarbeitete. Herr Willems fragte sofort bei der Stadtverwaltung nach und bekam von Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt AKNW Peter Schmidt (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen) am 20.01.2017 folgende Antwort:

„...“

Bei den Arbeiten ist ein Kommunikationsfehler unterlaufen. Die Arbeiten im Bereich der Sebastianstraße / Industriestraße wurden bis auf weiteres eingestellt....“

Das zeigt, dass die Kommunikationswege ungenügend sind.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Erklärung hat die Verwaltung für diese Kommunikationspanne?
2. Welche Konsequenzen zieht die Verwaltung aus der eingeräumten Kommunikationspanne, damit sich solche Vorfälle nicht mehr wiederholen können?
3. Ist es richtig, dass die Verwaltung keine Ersatzpflanzungen an dieser oder an anderer Stelle vornehmen will?
4. Welche Begründung gibt es ggf. dafür, dass es keine Ersatzpflanzungen gibt?
5. Sind alternative Maßnahmen geplant, um den Sonnenschutz für Fußgängerinnen, Fußgänger, Radfahrerinnen und Radfahrer an dieser Stelle des Kahlschlags herzustellen?

Gez. Bärbel Hölzing



Kahlschlag im Gehölzstreifen zwischen Sebastianstraße und Hermesgasse in Köln-Niehl

